



"Und Gott sah, dass es gut war..."

Genesis 1,31

Schöpfungsleitlinien der Katholischen Kirchgemeinde Fischingen

Wir Menschen leben als ein Teil von Gottes Schöpfung zusammen mit einer Vielzahl anderer Geschöpfe auf unserem Planeten Erde. Diese Welt zu gestalten und zu hüten ist uns als Auftrag im 1. Buch der Bibel (Genesis 2,15) gegeben:

Wir tragen somit eine besondere Verantwortung im Umgang mit und zum Schutz dieser Einen Welt - nicht nur für uns, sondern auch für alles Leben und für zukünftige Generationen. Wir sehen dies als wesentliche Aufgabe christlicher Lebensführung. Die Umsetzung dieser Aufgabe im Alltag stellt an die gesamte Menschheit, an die Kirche und an jeden Einzelnen von uns eine große Herausforderung dar, die nur in kleinen Schritten angegangen werden kann. Wir wollen uns auf diesen Weg wagen, hin zu einer sozialen und ökologischen Gerechtigkeit.

Mit unseren Schöpfungsleitlinien wollen wir uns als Christinnen und Christen der Verantwortung für unsere Heimat stellen. Wir wollen auf all unsere Sinne hören lernen, um so das Wohlbefinden aller Lebewesen zu erhalten und zu fördern.

➤ **Schöpfungsverantwortung übernehmen**

Wir wollen unsere Verantwortung für die Schöpfung aktiv und glaubwürdig in unserem Alltag umsetzen. Wir wollen die Natur bewahren und schützen, damit sich auch unsere Nachfahren daheim fühlen können.

➤ **Umweltbewusstsein stärken**

Wir wollen das Umweltbewusstsein unserer Kirchgemeinde stärken. Durch die Teilnahme am „Grünen Guggel“ setzen wir ein Zeichen. Wir wollen damit aktiv für die Mitmenschen und Geschöpfe sowie den Umwelt- und Naturschutz tätig sein und gleichzeitig zum Handeln anregen.

➤ **Anregung und Weiterbildung**

Wir ermutigen die Mitarbeitenden und alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, sich für die Umweltfragen zu engagieren und nehmen Anregungen auf. Regelmässig laden wir zu Weiterbildungen ein.

➤ **Natur und Umwelt schützen**

Wir erhalten und schaffen gesunde und naturnahe Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen. Bei unseren Vorhaben suchen wir Wege, die Belastung der Umwelt möglichst tief zu halten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Mit dem Schwerpunkt Erhaltung der Biodiversität in unserer schönen Kirchgemeinde streben wir jährlich ein Projekt in diesem Sinne an.

➤ **Solidarität üben**

Wir kaufen und verwenden Waren und Lebensmittel in Solidarität auch mit anderen Völkern und Regionen. Unser Ziel ist der faire Handel und die Berücksichtigung von regionalen, umweltverträglichen Produkten.

➤ **Gesetzliche Vorgaben einhalten**

Wir halten die gesetzlichen Vorgaben ein. Darüber hinaus verpflichten wir uns, die beschlossenen Massnahmen in die Tat umzusetzen und uns um kontinuierliche Verbesserungen zu bemühen.

➤ **Dialog suchen**

Wir informieren regelmässig über unsere Umweltaktivitäten, veröffentlichen jährlich unsere Ergebnisse und aktualisieren das Umweltprogramm. Wir suchen Beratung von aussen und arbeiten mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen zusammen.

➤ **Bewusstsein stärken**

Wir machen den sorgsamen Umgang mit der Schöpfung zu einem regelmässigen Gebetsanliegen und Thema in unseren Gottesdiensten, in der Verkündigung, in der Katechese und im Religionsunterricht.

Diese Schöpfungsleitlinien wurden seinerzeit durch die Kirchenvorsteherschaft Dussnang mit Beschluss vom 23.11.2016 genehmigt und anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 20.03.2017 verabschiedet. Sie werden jährlich durch den Kirchgemeinderat überprüft und genehmigt; das letzte Mal anlässlich der Kirchgemeinderat-Sitzung vom 02.10.2024. Der Kirchgemeinderat hat die Kompetenz, die Leitlinien gegebenenfalls anzupassen.